

Vergabe – Leitfaden für nationale Maßnahmen im Bereich der DMJ

Gültigkeit:

A: Deutsche Jugendmeisterschaften
B: Jugendländerpokal

Bewerbung: über den Landesverband

Vergabe wenn vorhanden (Reihenfolge der Gewichtung) innerhalb der Verbandsmöglichkeiten des turnusmäßigen Bewerbers.

Kombianlage (Filz und Eternit oder Beton und Eternit)

Wenn nicht vorhanden auch:
2 Anlagen in möglichst geringer Entfernung voneinander (Filz und Eternit oder Beton und Eternit)

Wenn nicht vorhanden auch:
2 Anlagen gleicher Systeme unmittelbar beieinander (Filz / Beton / Eternit)
(Beispiel: Dortmund Hohen-Syburg und Brechten)

Wenn nicht vorhanden
2 Anlagen gleicher System in möglichst geringer Entfernung voneinander (Filz / Beton / Eternit)
(Beispiel: Mainz Hartenberg und Volkspark)

Nur für Jugendländerpokal (!!!)

Wenn nicht vorhanden
1 Anlage (Filz / Beton / Eternit)

Fertigstellung der Anlage: 2 Wochen vor Turnierbeginn
Auf Plattenstöße und nicht verspachtelte Schraubenlöcher achten
Täglich mind. 1-mal „Kehrkommando“
Vorabnahme 8 Wochen vorher (DMJ/LV)

Verträge:

Akzeptanz von Rahmenvertrag mit ARD und ZDF (in Absprache mit DMV Pressewart oder dessen Vertreter)

Nur DJM
Akzeptanz von Rahmenvertrag Mit der Firma 3D / Fun-Sports (in Absprache mit DMV Sportwart oder dessen Vertreter)

Erstellung eines Finanzplans (in Absprache mit dem DMJ Vorstand
Einladung zur Frühjahrs- oder Herbsttagung)

Lautsprecheranlage für Eröffnung, Turnierablauf und Vorstellung der Sieger auf der Anlage (Medaillenübergabe nach dem Wettkampf)

Eröffnungsfeier Abspielen der Nationalhymne

Organisation Festabend Teilnehmerzahl DJM ca.: 250 – 300
JLP ca.: 10 pro LV + Gäste
Kleine Bühne bzw. ausreichend Platz zum Aufbau der Preise und zur Durchführung der Siegerehrung. (Platz kann später event. für Tanz genutzt werden)
Essen
Jugendgerechte Getränkepreise
Extraraum (ca. 15 – 20 Personen) Nationalmannschaft

Turnierbüro tägliche Besetzung ab spätestens Montag
Wenn nicht ganztägig möglich dann
Öffnungszeiten aushängen

Sanitäter / Ersthelfer mind. an den Turniertagen vor Ort

Ergebnistafeln Einzel und Mannschaftswertung
Bei DJM auch Abteilungswertung
Bei DJM möglichst Tafelbegleitung des Finals
Anzeige / Wertung mit DMJ Sportwart zu klären

Sanitäre Anlagen: mind. 1 WC jeweils für Damen und Herren

Für Dopingkontrollen eine ausschließlich hierfür nutzbare WC (im Notfall Herren WC abriegeln)

Für den Fall der Dopingkontrolle: Auszug aus den NADA Bestimmungen

- Toilette mit Vorraum als Arbeitsraum, abschließbar
- saubere Arbeitstische, belegt mit Papiertischdecken, 3 Stühle
- separater Stromanschluss über Steckdose
- Kühlschrank (am besten Abschließbar, oder mit einem Schloss versehen)
- Warteraum mit mehreren Stühlen
- Getränke (alle Softgetränke außer Cola), kleine Flaschen mit Trinkbechern

Alle Veranstalter sind gehalten, den eingesetzten Mitarbeitern jedwede Unterstützung für ihre Aufgabe zu gewähren. Den Anti-Doping-Kontrollleuten sind geeignete Mitarbeiter als Athletenbegleiter/innen - (Chaperones) mindestens 4 und zur Hälfte Frauen - zur Verfügung zu stellen.

Bitte nehmen Sie direkt Kontakt zu den eingesetzten Vertretern und Kontrollleuten auf und übersenden Sie diesen den Zeitplan, 2 Arbeitskarten und einen Durchfahrtsschein mit Parkberechtigung sowie ggf. weitere wichtige Informationen. Gleichzeitig sind die Übernachtungswünsche abzufragen und entsprechende Reservierungen vorzunehmen.

Helfer in ausreichender Zahl
Mindestens
1 Starter
1 Turnierleiter (EDV)
1 Anschreiber an der Ergebnistafel
1 Kontrolleur (Protokollannahme und Kontrolle)
(Green House/Area)

Kioskbesetzung: so fern Speisen und Getränke zum Verkauf angeboten werden, diesen Kiosk spätestens ab 8 Uhr öffnen
Auf Jugendgerechte Preise achten

Zuschauerbereich	so fern möglich Zuschauerbereiche installieren und Abgrenzen (Flutterband oder ähnliches) Im Zweifel Absprache mit DMJ Sportwart
Betreuerkennzeichnung	Kennzeichnung durch spez. Binde (nicht einfach nur grün oder weiß) oder besser durch Button
Hotelnachweis	im Vorfeld (spätestens zur Frühjahrstagung) Hotel-Nachweise bereithalten
Parkplätze bzw. Platzvorfahrt	möglichst in Platznähe ausreichend Parkplätze zur Verfügung stellen, wenn das nicht möglich ist, das Be- und Endladens in unmittelbarer Nähe des Platzes ermöglichen
Sonnenschutz	für ausreichend Sonnenschirme sorgen Ideal wäre ein Sonnenschirm für jeden Abschlag Dies würde das „Betreuerrennen“ von Bahn zu Bahn erheblich einschränken besonders erforderlich für Filzanlagen(Abschlagsblech blendet stark)
Ergebnislisten	für jeden Turnierteilnehmer im Laufe des Festabends
Unterstellmöglichkeit	Bei Regenunterbrechungen oder ähnlichem für Rückzugsräume sorgen.

Wünschenswert:

Internetpräsenz der Maßnahme mit online Aktualisierung der Ergebnisse
 Fototermin (für jeden Spieler)
 Kleiner Imbiss zur Eröffnungsfeier
 Kleines Rahmenprogramm zur Eröffnungsfeier und Abschlussabend (jugendgerecht)
 Fahnen der teilnehmenden Landesverbände
 Arbeitsplatz für DMJ Sportwart oder dessen Vertreter mit der Möglichkeit der Internetanbindung (Modem oder DSL(wireless))
 Anfahrtsweg verteilen
 Pistenpläne verteilen

Sinnvoll:

Quartiermeister benennen
 Pressebeauftragten des Vereins / Verbandes benennen
 Wichtig: Zusammenarbeit mit dem Pressewart des DMV/DMJ oder seinem Vertreter
 Bei besonderer Hitze Eimer mit Wasser auf der Anlage verteilen

In der Turnierwoche Aushang/Handzettel oder ähnliches Mit den Infos: Wer/Was ist wo zu finden z.B. Krankenhaus, Arzt, Apotheke, Werkstatt etc. ggf. auf Sponsoren hinweisen
 Betroffene Absprachen und Regelungen schriftlich fixieren (erleichtert spätere Regressforderungen)